

LGB übergibt Geobasisdaten an HPI zu wissenschaftlichem Test



des Fachgebiets überzeugen. Dabei stellten die Studenten ihre aktuellen Projekte vor. So arbeitet ein Team beispielsweise an der dynamischen Darstellung von 3D-Kartenbeschriftung, um Kartentexte bei jedem Betrachtungswinkel in einer für die Lesbarkeit optimalen Position anzuzeigen.

Am 21.12.05 fand im Hasso-Plattner-Institut (HPI) ein strategisches Gespräch zwischen dem Leiter des HPI-Fachgebiets Computergrafische Systeme, Prof. Dr. Jürgen Döllner und dem Geschäftsführer der LGB, Heinrich Tilly zur zukünftigen Zusammenarbeit beider Institutionen statt. Dabei übergab die LGB der Forschungseinrichtung Geobasisdaten zum Test und zur Erforschung von Technologien für Landschaftsvisualisierungen. Der innovative Charakter des Projekts ergibt sich aus der Darstellung von sehr großen Datenmengen in Echtzeit.

Praktika und Masterarbeitsthemen sollen zukünftig auch in der LGB absolviert bzw. betreut werden. Es wurde festgestellt, dass Forschungsthemen und die Zukunftsherausforderungen des amtlichen Vermessungswesens eng beieinander liegen. Über die Leistungskraft und Innovationsstärke des HPI konnten sich die LGB-Vertreter bei einer kleinen Führung durch die Studien- und Forschungsräume

Abgerundet wurde das Treffen mit einer Diskussion über Vermarktungsgrundsätze und -chancen von Geobasisdaten sowie über praktische Projekte wie zum Beispiel der 3D-Echtzeit-Visualisierung des Landes oder der Landeshauptstadt und anderer Städte in Brandenburg.

(Oliver Flint, LGB)